Landkreis-Teams obenauf

Eberfing II bezwingt Bischofswiesen, Weilheim II setzt sich gegen Prien durch

Landkreis – Erfolgreicher Start ins neue Jahr für die beiden Herren-Mannschaften aus dem Landkreis in der Bezirksoberliga: Frischauf Weilheim II gewann seinen Heimkampf gegen Kellerkind SKC 1961 Prien knapp mit 5314:5307. Gut Holz Eberfing II setzte sich auf heimischer Bahn gegen Rot-Weiß Bischofswiesen etwas überraschend mit 5353:5325 durch und verließ damit den letzten Platz.

Gut Holz Eberfing II: Nach dem hart erkämpften 5353:5325-Heimsieg gegen Bischofswiesen wittern die Eberfinger Herren im Kampf um den Klassenerhalt wieder Morgenluft. Sie sind nunmehr nicht mehr Letzter und haben obendrein den Rückstand zum rettenden Ufer auf zwei Punkte verkürzt. Bereits im Startpaar deutete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen an. Die Eberfinger verschafften sich, vor allem dank des stark aufspielenden Richard Leis (969), einen kleinen Vorsprung von neun Zählern. Im Mittelpaar lagen auf Eberfinger Seite Freud' und Leid dicht beisammen: Während Peter Lenhardt (778) einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, fielen bei seinem Teamkameraden Fabian Lange die Kegel reihenweise um. Mit 974 Zählern schaffte er das beste Heimergebnis des gesamten Spieltags. Lange hatten es die Gastgeber auch zu verdanken, dass sie vor dem Schlusspaar lediglich mit zwei Holz zurücklagen. Dort blieben auf beiden Seiten weitere Spitzenergebnisse aus. Gut Holz gelang es noch, den Rückstand in eine 28-Holz-Führung umzuwandeln. Als Matthias Lange bei seinem drittletzten Wurf alle neun Kegel abräumte, war die Entscheidung zu Gunsten der Hausherren gefallen.

Eberfing: Richard Leis 969 (Abräumen: 336), Stephan Hoier 871 (263), Peter Lenhardt 778 (229), Fabian Lange 974 (336), Norbert Zech 872 (265), Matthias Lange 889 (293).

Es geht bergauf: Mit ihrem Sieg gegen Bischofswiesen haben die Kegler von Eberfing II (vorn v. l. Peter Lenhardt, Richard Leis, hinten v. l. Matthias Lange, Stephan Hoer, Fabian Lange; es fehlt Norbert Zech) den letzten Platz verlassen. FOTO: PRELLER

Frischauf Weilheim II: Zunächst war nicht abzusehen, dass der Erfolg der Frischauf-Sportkegler gegen das Schlusslicht aus Prien derart knapp ausfallen würde. Das Startpaar mit dem Weilheimer Tagesbesten Hermann Lindner (930) erkegelte gleich einmal einen komfortablen Vorsprung von 81 Holz. Das Mittelpaar büßte dann zwar 22 Punkte ein, mehr als ein Schönheitsfehler schien dies aber nicht zu sein. Dann aber setzte auf Seiten der Gastgeber das große Zittern ein, im Schlusspaar wurde es von Durchgang zu Durchgang enger. Vor allem Priens Raphael Förg (937) setzte die Hausherren mächtig unter Druck. Vor den letzten 50 Schub waren die Gäste sogar mit neun Holz in Führung gegangen, ehe Weilheim zurückschlug und aus dem Rückstand noch einen knappen Vorsprung von sieben Zählern machte.

Weilheim: Hermann Lindner 930 (Abräumen: 311), Hermann Kölbl 886 (308), Markus Mühlberger 881 (287), Karlheinz Kölsch 893 (316), Georg Maier 845 (256), Willi Kramer 879 (285). ssc